

Bilder.

Bilder: 1. Öl auf Leinwand. Expectatio partus: Maria, gesegneten Leibes in einem Garten mit Architektur stehend und aus einem Buche lesend. Darüber in Wolken drei Cherubsköpfchen. Schwarzer Holzrahmen mit vergoldetem Aufsätze, bestehend aus Volutenranken und Rosettengittern. Um 1725.

2. Öl auf Leinwand. Beweinung des Leichnams Christi, der vor der Grabeshöhle liegt, durch einen großen und mehrere kleine Engel. Schule des Troger.

Monstranzen.  
Fig. 65.



Fig. 67 Monstranz Nr. 3 (S. 43)

Monstranzen<sup>1)</sup>: 1. Turmonstranz, 38 cm hoch. Kupfer, vergoldet (Fig. 65). Sechslappiger Fuß mit Fußplatte und einem mit kleinen Rosetten besetzten Steilrand. Der Fuß verjüngt sich zu einem sechseckigen Schaft über profiliertem Querbande. Darüber gerippter Knauf



Fig. 68 Monstranz Nr. 4 (S. 43)

von sechseckiger, abgerundeter Grundform, über dem sich der Schaft ebenso fortsetzt, der sich über Querband zu einer runden Platte erweitert. Diese trägt einen durchbrochenen Aufbau, der von sechs zweimal gestuften Strebepfeilern gebildet wird, die eine runde Brüstung aus einem gotischen Kreuzblumenfries verbindet. Den oberen Abschluß bildet ein ebensolcher, abwärts gekehrter Fries unter profiliertem Gesimse, das

<sup>1)</sup> Die in der Beschreibung hier zusammengefaßten kirchlichen Geräte sind, so weit sie noch in Gebrauch sind, zum Teil in der Sakristei und in der Abtei verwahrt.